

## Battenberg

**Männergesangsverein BATTENBERG.** Die nächste Chorprobe des Battenberger Männergesangsvereins zusammen mit dem MGVB Battenfeld findet am Montag, 11. Mai, ab 20 Uhr im MGVB-Vereinsraum in der Burgberghalle Battenberg statt. Die Stimmen 2. Bass und 1. Tenor treffen sich bereits ab 19 Uhr.

## Modellbahner zeigen Sonntag ihre Anlage

**ALLENDORF-EDER.** Zu einem Tag der offenen Tür findet bei den „Eisenbahnfreunden Nuhnetal“ am Sonntag, 10. Mai, von 11 bis 17 Uhr in der Schulstraße 1 in Allendorf-Eder statt. Zu besichtigen ist die immer im Bau befindliche H0- und TT-Bahn.

Bei Bratwurst und Kuchen gibt es auch einen kleinen Trödel mit alten Eisenbahnen und Büchern. Jeden Mittwoch ab 15 Uhr treffen sich die Modellbahner zum Basteln und Klönen. Auch Besucher sind dazu willkommen. (nh/off)



Bestaunt: Die Anlage der „Eisenbahnfreunde Nuhnetal“ wird am Sonntag gezeigt. Foto: nh

## Allendorf-Eder

**Kindergottesdienst BATTENFELD.** In Battenfeld findet am Sonntag, 10. Mai, ab 10.30 Uhr Kindergottesdienst im evangelischen Gemeindehaus statt. Es wird ein Kickerturnier veranstaltet.

## Feuerwehr

**RENNERTEHAUSEN.** Die Einsatzabteilung der Feuerwehr Rennertehausen trifft sich am Mittwoch, 13. Mai, um 19 Uhr zur Übung am Gerätehaus.



Die Arbeiten für den Umbau des Aschenplatzes am Entenpark in Battenberg haben begonnen: Im Bild (von links) Hartmut Balzer, TSV-Vorsitzender Burkhard Specht, Wolfgang Werth, Fußball-Abteilungsleiter Eckhard Arnold und Günther Olbert. Foto: Hoffmeister

# Im Entenpark geht's rund

Landeszuschuss für Kunstrasenplatz ist da – Einweihung für September geplant

VON THOMAS HOFFMEISTER

**BATTENBERG.** Der lange erwartete Bewilligungsbescheid ist da. 80 000 Euro erhält der TSV Battenberg als Zuschuss des Landes Hessen für den Bau eines Kunstrasenplatzes, der auf dem ehemaligen Aschenplatz im Entenpark entstehen wird. Das Kunstrasen-Projekt ist mit Kosten von 380 000 Euro veranschlagt. Rund 100 000 Euro muss der TSV Battenberg an Spenden zusammenbringen, für Eigenleistungen stehen weitere 40 000 Euro im Finanzierungskonzept (HNA berichtete).

Es lag noch Schnee im Entenpark, als sich die TSV-Mitglieder Ende Januar zu ersten Arbeitseinsätzen trafen. Bäume und Büsche wurden entfernt. Denn: Ein Kunstrasenplatz verträgt keine Blätter auf dem Spielfeld.

Es habe noch ernste Gespräche mit dem Naturschutzbund (NABU) gegeben, weil der TSV nach Ansicht der Naturschützer zu viele Bäume entfernt habe, berichtete Vor-

sitzender Burkhard Specht. In dieser Situation habe der Pädagogische Leiter der Gesamtschule Battenberg, NABU-Kreisvorsitzende und bekennende Fußballfan Heinz-Günther Schneider vermittelt, freute sich Specht. Man habe sich dann auf eine Ausgleichsmaßnahme verständigt.

Nachdem die Finanzierung geklärt ist, geht es am Entenpark richtig rund. Lastwagen bringen Material, zwei Radlader sind auf dem Aschenplatz unterwegs, einen steuert der langjährige Coach des FC Ederbergland und Koordina-

tor für Schule/Wirtschaft, Wolfgang Werth, bei. „Das macht richtig Spaß“, grinst Werth wie ein Honigkuchenpferd und kippt eine Schaufel Erde ab. Das Anheben der schweren Beton-Winkelsteine überlässt er dann aber doch lieber einem Fachmann: Günther Olbert.

Die Winkelsteine werden am steilen Hang zum angrenzenden, höher gelegenen Rasenplatz gesetzt. Dort entsteht eine Zuschauertribüne. Neben dem eigentlichen Spielfeld und einer zwei Meter breiten Sicherheitsfläche werden

Pflastersteine gesetzt. Auch das wollen die TSV-Mitglieder in Eigenleistung erledigen.

„Die Ausschreibung für den Kunstrasenplatz läuft. Am Dienstag ist Submission, Anfang Juni geht's los“, erklärt Burkhard Specht den engen Zeitplan. Für die Erdarbeiten sind drei Wochen Zeit eingeplant. Der vorhandene Platz wird 20 Zentimeter hoch angefüllt, die Drainage später in den Platz gefräst. Das alles wird eine Fachfirma erledigen. Anfang August soll der neue Kunstrasenplatz dann fertig sein. „Im September wollen wir den Platz einweihen“, blickt TSV-Vorsitzender Burkhard Specht nach vorn.

Bis dahin haben die TSV-Verantwortlichen und freiwilligen Helfer noch viel Arbeit vor der Brust. Spenden werden noch benötigt. Dazu wird unter anderem am 15. Mai eine Abriss-Party (siehe Hintergrund) veranstaltet. „Ich hoffe, dass wir die noch vorhandene finanzielle Lücke zufahren können“, sagt Burkhard Specht.

## HINTERGRUND

### Abriss-Party mit Mallorca-Entertainer

Den Sänger und Entertainer Willi Girmes haben die Vorstandsmitglieder des TSV Battenberg für eine Abriss-Party verpflichtet, die am Freitag, 15. Mai, ab 18 Uhr im Entenpark steigt. Girmes sorgt seit vielen Jahren mit seinem „Piratentanz“ und dem Hit „Ich will ein Kind von

dir“ für Stimmung auf der Ferieninsel Mallorca. Weiter im Rahmenprogramm: „Hau den Lukas“, ein „ungleiches Duell“. Besucher zahlen 5 Euro Eintritt und können dafür einen „Bären“ mit der legendären Asche des Entenparks befüllen – so lange der Vorrat reicht. (off)

## Lesermeinung

### Eine Frage der Zeit

Zu: Frohnhäuser fordern Tempolimit von 80 km/h

Wer von der B 253 nach Frohnhausen abbiegt, hat am Ende der abschüssigen, kurvenreichen Strecke ohnehin maximal 80 km/h drauf. Also, Leute, lasst das Gaspedal in Ruhe und genießt das atemberaubende Panorama über Burg Mellnau bis nach Amöneburg. Aber bitte nur kurz, denn dann kommen zwei Einmündungen zur Ortslage. 80 km/h erhöhen die Aufmerksamkeit und mindern das Gefahrenpotential.

Ortswechsel: Bei Laisa sollten die 60 km/h erst hinter der Abzweigung Holzhausen aufgehoben werden und in Gegenrichtung die 80 km/h vorgezogen werden. In Battenberg wünschte ich mir, dass ab und an mal im Bereich der Brücke die Radarpistole – in beiden Richtungen – angelegt und auch bergan 80 km/h eingerichtet wird, damit auch langsam fahrende Lkw eine Chance bekommen, relativ gefahrlos aus der B 236 anzufahren.

Schließlich ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis am Laisaer Berg kreuzende Fußgänger, Radfahrer und sonstige Fahrzeuge auf die Hörner genommen werden. Selbiges gilt für besonders Mutige, die zwischen Renner-tehausen und Allendorf urplötzlich aus dem Gebüsch auftauchen und über die Fahrbahn huschen. Braucht's noch eine dritte Brücke, oder gar einen Tunnel?

Volker Becker, Reddighausen

## Hatzfeld

### Feuerwehr

**REDDIGHAUSEN.** Die Freiwillige Feuerwehr veranstaltet am heutigen Samstag, 9. Mai, ab 16 Uhr das traditionelle Würstchenbraten beim Feuerwehrhaus. Alle Bürger sind hierzu herzlich eingeladen, heißt es in einer Pressemitteilung.



## MODE, QUALITÄT UND FAIRE PREISE

**Mit Geld-zurück-Garantie:** sehen Sie das gleiche Produkt innerhalb von 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann den Artikel zurück und erstattet den Kaufpreis. Dazu bekommen Sie eine Flasche Champagner gratis.

**Und die Zufriedenheitsgarantie:** falls Sie mit Ihrer neuen Brille nicht zufrieden sind, Umtausch oder Geld zurück. Brille: Fielmann.

**fielmann**  
www.fielmann.com